

PROJEKTE | BRÜCKEN



Bottwarbrücke in Steinheim an der Murr

Brücke über die Bottwar  
| Steinheim an der Murr

**Bauherr:**

Stadt Steinheim an der Murr, Bauverwaltung

**Leistungen:**

Objekt- und Tragwerksplanung HOAI § 49,  
LPh 1-6, 7-9

**Bildergalerie:**



**Beschreibung:**

Bei der sanierten Brücke der Stadt Steinheim handelt es sich um eine verkehrstechnisch wichtige innerörtliche Verbindung in das Industriegebiet. Ursächlich für die erforderliche Sanierung war der Zustandsbericht der Brückenprüfung aus dem Jahr 2015.

Die Konstruktion besteht aus einer massiven, einfeldrigen Plattenbrücke ( $h = 40 \text{ cm}$ ) bei einer Länge von 11,25 m und einer Breite von 7,58 m. Die Fahrbahnbreite beträgt 5,15 m.

Genaues Baujahr der Errichtung sowie statische Berechnungen oder sonstige Angaben zur Tragfähigkeit der Brücke waren nicht bekannt. Deshalb wurde gemäß der Richtlinie zur Nachberechnung von Straßenbrücken im Bestand die Brücke statisch überprüft und berechnet. Als Grundlage zur Erfassung der Tragfähigkeit wurden Bohrkerne aus der Oberseite der Fahrbahnplatte und aus den Brückenkappen entnommen und bei der MPA Stuttgart die Materialfestigkeit überprüft.

Die Sanierung umfasste folgende Maßnahmen:

Die Kappen für den Gehweg wurden einschließlich der Geländer abgebrochen und im Rahmen des Neubaus verbreitert. Die Konstruktion für die Geländer wurde der aktuellen Normung und insbesondere der ZTV Ing angepasst. Die Unterseite der Platte musste saniert werden, da Korrosionsschäden der Bewehrung sowie eine zu geringe Betondeckung vorlagen. Der vorhandene Fahrbahnbelag wurde entfernt, eine Abdichtung und eine neue Asphaltdecke aufgebracht.

In Verlängerung des Gehwegs der Brücke wurden die Fußgängerwege abgerissen und ebenfalls neu gestaltet.

Bestehende Leitungen, welche unterhalb der bisherigen Kappen abgehängt waren und in der Straße verlegt waren, mussten im Zuge der Sanierung umgelegt und teilweise neu an den Kappen seitlich befestigt werden. Die erfolgte in Abstimmung mit den angrenzenden Grundstückseigentümern.